



Wir laden ein!



Zum anmelden über unsere Homepage einfach QR-Code scannen.

RUMILUZ - LUZERNE NEUE ERNTE ... BRINGEN SIE STRUKTUR IN IHRE RATION

Durch den Einsatz von Luzerne in der Milchviehfütterung erhöht sich nachweislich die Trockenmasseaufnahme. Zusätzlich sichern Sie die Strukturversorgung ab und ergänzen Ihre Ration mit hochverdaulichem Protein. Daher bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr die Möglichkeit an, Ihre Mengen für die kommende Saison im Kontrakt abzusichern. Sprechen Sie uns an!



KUNDENINFORMATION

MAI 2024



WÄRME UND WASSER BRINGT GETREIDE SCHNELL VORAN

Das diesjährige Frühjahr zeigt, wie unterschiedlich die Bedingungen für verschiedene Kulturen sein können. Bis vor wenigen Tagen stand die Aussaat von Sommerungen in großen Teilen noch aus, dementsprechend entwickelte sich das Getreide mit nachhaltiger Wasserführung prächtig und ist in seiner Entwicklung dem langjährigen Durchschnitt 10 – 14 Tage voraus. **GERSTE:** Bereits Mitte April war in frühen Sorten das Fahnenblatt voll entwickelt, der Termin „Grannenspitzen“ (EC 49) folgte kurz darauf. Letzte Wachstumsregler-Maßnahmen sollten bis zu diesem Termin abgeschlossen worden sein. Vielfach wurde um den 06. April mit einem breitwirksamen Fungizid behandelt. Dieser Schutz lief zur Monatswende aus. Nun gilt es hier Anschluss zu halten. Das nass-kalte Wetter mit zwischenzeitlich sonnigen und warmen Phasen unterstützt die Ausbreitung von Ramularia. Die Ergänzung des Produktes Folpan als Resistenzbrecher gegen Ramularia ist dringend angeraten.

ROGGEN/TRITICALE: Das Gros der Flächen befindet sich in EC 37/39. Ausstehende Wachstumsregler-Maßnahmen (insbesondere im Roggen!) sollten nun zum Abschluss gebracht werden. **ACHTUNG:** Ethephon benötigt für eine durchgreifende Wirkung Temperaturen von mindestens 14 °C. Auf das Fahnenblatt steht die Bekämpfung mit rhynchosporium- und rostbetonten Lösungen im Fokus.

WEIZEN: Anders als im Roggen, ist im Weizen in diesem Jahr Septoria tritici die bedeutendste Krankheit. Für eine Infektion sind mindestens 36 Stunden durchgehende Blattnässe erforderlich. Diese Bedingungen waren im April sehr häufig gegeben. Die Inkubationszeit bei Septoria tritici ist vergleichsweise lang (2 - 3 Wochen), weshalb die Krankheit mitunter recht spät erkannt wird. Stellt man die ersten Symptome fest, ist die Krankheit im Innern der Pflanze schon weit fortgeschritten. Die wichtigste Überfahrt im Weizen muss deshalb mit den besten und potentesten Fungiziden erfolgen!

Achten Sie bei allen Fungizid-Maßnahmen auf einen konsequenten Wirkstoffwechsel! Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Einsatz von Prothioconazol in zwei aufeinanderfolgenden Behandlungen.



SEPTORIA TRITICI

DIE MÄRKTE IM BLICK BEHALTEN – UNSERE AGRI V APP HILFT IHNEN TAGESAKTUELL

Haben Sie schon unsere Agri V App auf Ihrem Handy? Die Börsenpreise zeigen es uns jeden Tag – in geopolitisch unsicheren Zeiten reagieren alle Marktteilnehmer unmittelbar auf gute und schlechte Nachrichten. Neben den Wetter- und Wachstumsbedingungen spielen politische Nachrichten eine große Rolle. Mit unserer Agri V App auf dem Handy haben Sie den Agrarmarkt stets in der Tasche. Neben den wöchentlichen Marktnews als Push-Meldung haben Sie unter dem Menüpunkt „Watchlist“ auch die Agrarbörsen in Echtzeit im Blick. Bei interessanten Entwicklungen besprechen wir dann gerne mit Ihnen die Getreide-, Eiweiß- oder Energiemärkte und helfen Ihnen bei der Markteinschätzung.



MAISSAUSAAT 2024

Die anstehenden trockenen Tage verleiten bereits zur Maisaussaat. Hier ist allerdings **Vorsicht geboten!**

Mais verlangt eine möglichst konstante Bodentemperatur von min. 8 Grad in den oberen 5 cm des Bodens. Sobald die Bodentemperaturen 13 Grad übersteigen, läuft der Mais bei ausreichender Bodenfeuchte innerhalb von 7-10 Tagen auf. Wird der Mais zu früh und zu kalt gelegt und braucht entsprechend längere Aufnahmephasen, geht das stark zu Lasten der Vitalität und Triebkraft der Jungpflanze. Außerdem verlieren auch die Beizen einen Teil ihrer Schutzwirkung. Die Folge können Fehlstellen und ein ungleichmäßiger Feldaufgang sein. Ist der Feldaufgang stark unterschiedlich zwischen den einzelnen Pflanzen, gestaltet sich auch eine gezielte Herbizid-Behandlung schwierig. Sehr wichtig ist außerdem die Saatstärke – Entsprechend Sorte, Standort und Saattermin sollte hier ein Optimum gefunden werden. Ein guter Anhaltspunkt sind hier 8,5 – 9 Pflanzen pro m².

Festzuhalten ist aber wie jedes Jahr – Saatbettbedingungen gehen vor Saatzeit! Auf Flächen, die noch stark unter Nässe leiden eignen sich Sorten wie **LG31.205** und **Privat** oder auch **DKC 3012** mit einer guten Spätsaatverträglichkeit. **Benötigen Sie noch Saatmais oder den passenden Dünger dazu, sprechen Sie uns gerne an!**



MAIS SAUBER HALTEN...UNTER IMMER NEUEN AUFLAGEN UND REGULARIEN

In diesem Jahr darf Terbutylazin vermutlich auf vielen Betrieben und Flächen wieder zum Einsatz kommen (aber längst nicht auf jeder!). Neben der langjährig bewährten Einfachbehandlung bleibt die Splittinganwendung mit der **Vorlaufaufwendung** von Adengo, gerade bei hohem Hirsedruck, ein elementarer Baustein für eine stressfreie Herbizidanwendung. Hier kann der Zusatz eines Bodenadditivs (zB. Herbosol) noch eine Wirkungsverstärkung hervorrufen. **ACHTUNG:** Diesjährig letztmalige Anwendung des Wirkstoffes S-Metolachlor: Abverkauf- und **Aufbrauchfrist am 23.07.24!** Keine Anwendung in Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten! Für eine passende Herbizidstrategie mit **Beachtung aller Auflagen** sprechen Sie uns gerne an!

ZUCKERRÜBEN – UNKRAUTMANAGEMENT

Einige wenige Flächen wurden Mitte April gedrillt. Ein großer Teil befindet sich aber stand Ende April noch „in der Tüte“. Aufgrund der diesjährigen Witterung mit immer wieder feuchten Böden kann über eine Voraufbehandlung mit bodenaktiven Präparaten nachgedacht werden. Vorteile gibt es viele: Der erste Unkrautdruck kann ohne Kulturschäden herausgenommen werden, nachfolgende NAK's können flexibler gestaltet (Arbeitsspitzen entzerren) und womöglich auch geringfügig reduziert werden. **ABER:** Eine Behandlung im VA bedeutet nicht, dass eine klassische NAK eingespart werden kann!



ACHTUNG: Anwendung von Debut/Shiro in 2024 letztmalig möglich

GRUNDLEGENDE FAKTOREN GILT ES ZU BEACHTEN:

- kleine Unkräuter werden mit kleinen Tropfen besser bekämpft
- ca. 5-6 Tage nach der Spritzung: Wirkung erkennbar, nach 7-10 Tagen: Wirkung ist zu beurteilen, die 2. NAK ist zu planen
- ohne ausreichende Bodenfeuchte sind die Bodenpartner, z.B. Goltix Titan, immer herunter, die blattaktiven Mittel, z.B. Belvedere Duo, hochzufahren und unter Umständen, bei größeren Kräutern, mit reinem PMP (Betasana) noch zu ergänzen
- der Zusatz von Kantor ist in Rüben unerlässlich, um die Behandlung griffiger und zugleich verträglicher zu gestalten
- bei trockenen Bedingungen sollte eine Behandlung in den Morgenstunden überlegt werden, die griffigere Wirkung kann den Unterschied ausmachen
- Vorsicht mit Debut bei starken Tag/Nacht-Temperatur-Schwankungen, Behandlung ggf. einen Tag verschieben – gleiches gilt bei Nachtfrostgefahr!
- Venzar sollte auf extremen Sandstandorten nicht zur Anwendung kommen
- Ethofumesat verringert die Wachsschicht deutlich – also bitte vorsichtig bei starker Sonneneinstrahlung und niedriger Wachsschicht bei vorausgegangenen Niederschlägen

N-BLATTDÜNGUNG

Auf das Fahnenblatt eignet sich wunderbar die Zugabe von Blattgold N-Effekt. Die Kombination aus Methylenharnstoff (Langzeitwirkung bis 6 Wochen) und Carbamidstickstoff (kurzfristig verfügbar) wird über das Blatt aufgenommen und wirkt sich auf ihre Bilanz sehr positiv aus. Kleine N-Mengen über das Blatt können in der Hauptvegetationszeit viel bewirken und sind nicht nur in roten Gebieten DIE Lösung. PS: Funktioniert übrigens auch super in Kartoffeln in Kombination mit Fungiziden!

VIEH UND FUTTER

MODERNE SCHWEINEHALTUNG: TIERGESUNDHEIT UND LEISTUNGSSTEIGERUNG

Eine zentrale Bedeutung für eine wirtschaftliche und nachhaltige Schweinehaltung spielt die Futtermittelverwertung in Aufzucht und Mast. Die moderne Genetik unserer Schweine bieten ein enormes Potential, welches über gute Tiergesundheit und angepasste Futterpläne zu nutzen gilt.

Wenn aber andere Parasiten sich auch an den Nährstoffen bedienen, wird es schwierig mit der Höchstleistung: Allen voran der Spulwurmbefall (*Ascaris suum*) mit seiner Leber-Lungen-Wanderung und den teilweise bei der Schlachtung vermerkten Leberverwürfen: Die Eier lauern auf dem Stallboden und in der Gülle/Mist. Sie werden oral in Massen aufgenommen und entwickeln sich über Larvenstadien zu ausgewachsenen Würmern. Neben Schäden an Darm, Leber, Lunge zehren sie auch von den Nährstoffen, die unser Schwein zum Wachsen benötigt.

Eine Entwurmung in zyklusangepasstem Intervall reduziert die Wurmbürde deutlich. Aber die wichtigste und einfachste Maßnahme ist eine Reinigung und anschließende Desinfektion mit geeigneten Mitteln. Ein kraftvoller und günstiger Schaumreiniger, der neu im Sortiment der Agri V angeboten wird, hilft hier. Durch das Aufbrechen des Fettfilms und der Schmutzdecke verkürzt sich das Reinigen enorm mit verbessertem Resultat. Die Reduktion anderer Erreger (Bakterien/Viren) gelingt so deutlich einfacher.

Im Rahmen unseres Beratungsservice kann hier eine entsprechende ATP Messung die Reinigungsqualität direkt vor Ort helfen, die aktuelle Situation zu beurteilen. **Sprechen Sie Ihre AD Mitarbeiter jederzeit an.**

EINFACHE TIPPS FÜR DIE PRAXIS



RAIFFEISEN ENERGIE

Die Flüssiggaspreise 2024 sind gesunken, doch die Unsicherheiten im Markt bleiben. **Um eine Versorgungssicherheit zu schaffen, empfehlen wir schon jetzt den Gastank günstig zu füllen.** Kontrakte sind bis Oktober möglich, darüber hinaus sind aus heutiger Sicht die Sicherheitsaufschläge zu hoch, somit sollte man für die Winterperiode bis August warten. Ein zusätzlicher Service: Mit unserer Fernabfrage beliefern wir Ihre Tanks vollautomatisch, sorgenfrei & dauerhaft günstig.

Propan-Gas in Flaschen 5, 8, 11, 33 kg zum Dauerniedrigpreis in Ihren Raiffeisen-Märkten



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

KAUFEN SIE IM ORTE, IHRE LIEBLINGS

Blumensorte!

